

QUICK GUIDE

Wir freuen uns sehr, dass Du Dich für einen Handwagen und Fahrradanhänger von reacha entschieden hast. Unser in Bayern gefertigter Rahmen und auch die anderen Teile unserer Produkte haben wir mit Sorgfalt entwickelt, um Dir eine bestmögliche Handhabung und lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Solltest Du den Anhänger im Straßenverkehr benutzen, bitte beachte, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen zum Gebrauch von Fahrrädern und Fahrradanhängern in den einzelnen Ländern unterscheiden. Bitte halte Dich an die Gesetze und verhalte Dich rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern.

Lies Dir bitte vor dem ersten Gebrauch unsere ausführliche Betriebsanleitung durch, die du über folgenden Link abrufen kannst: www.reacha.de/pages/manual

Viel Spaß mit Deinem reacha,

Dein reacha Team

WARNUNG

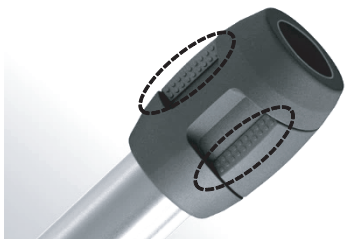
KEINE PERSONENBEFÖRDERUNG

reacha Lastenanhänger sind nicht für die Beförderung von Personen, insbesondere nicht für Kinder, entwickelt worden und auch nicht dafür zugelassen!

Der reacha muss fachgerecht montiert werden, ansonsten besteht die Gefahr von Unfällen mit lebensgefährlichen Verletzungen.

Bei den beweglichen Teilen und insbesondere bei den Snap-Locks des Rahmens ist Vorsicht geboten. Gerade bei der ersten und unerfahrenen Nutzung besteht die Gefahr, sich die Finger und Hände einzuklemmen. Achte besonders darauf, dass beim Einrasten der Clips keine Haut in die Öffnung kommt.

1 Snap-Lock-Bedienung



1 2



3 4



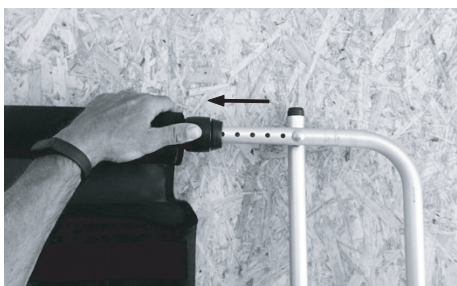
Den Clip des Snap-Locks an den Griffflächen mit je einem Finger umfassen. Drücke mit beiden Daumen weg vom Rohr senkrecht zur Rohrachse, um den Clip zu öffnen. Zum Schließen, von oben leichten Druck auf den Clip ausüben und einrasten lassen. !!! Beim Zusammensetzen und Zerlegen des Anhängers besteht an den beweglichen Teilen und den Snap-Locks Klemmgefahr für Finger und Hände !!!

2 Mainframe zusammensetzen



Lege die Radrahmen und den Trunk mit den Verbindungsrohren entsprechend der Abbildung auf den Boden. Achte dabei auf die Ausrichtung des Trunks: Zur Lagekontrolle befindet sich auf der Innenseite von (B) auch der eingenähte QR-Code mit dem du die Zusammenbauanleitung aufrufen kannst.

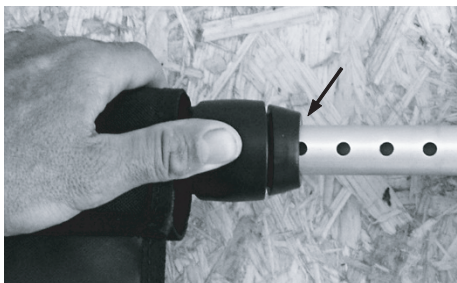
3 Mainframe zusammensetzen



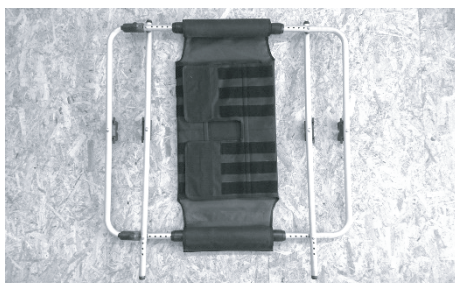
1



2



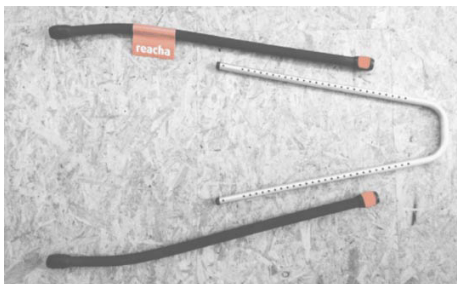
3



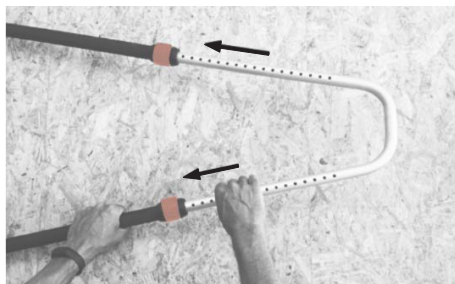
4

Führe zunächst die seitlichen Enden eines Radrahmens in die Verbindungsrohre im Trunk. Schließe die Snap-Locks an einer gewünschten Lochposition. Die Snap-Locks befinden sich dann in der richtigen Position zum korrekten Schließen, wenn genau ein halbes Loch sichtbar ist. Es ist am besten, die Snap-Locks bis zur Befestigung der Deichsel geöffnet zu lassen, da der Rahmen dadurch beweglicher bleibt und sich die Rohre leichter aufstecken lassen. Befestige den zweiten Radrahmen auf die gleiche Weise.

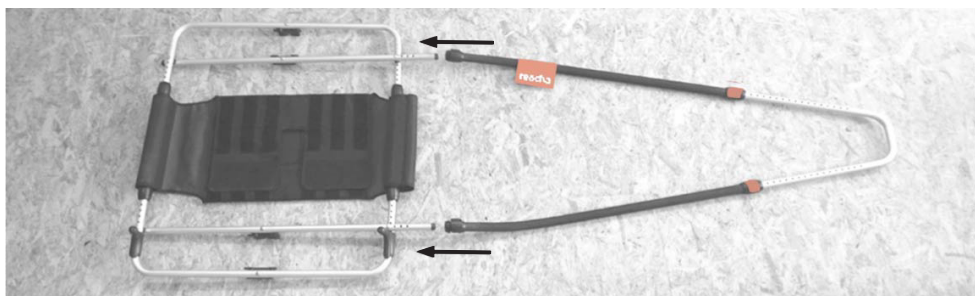
4 Deichselmontage



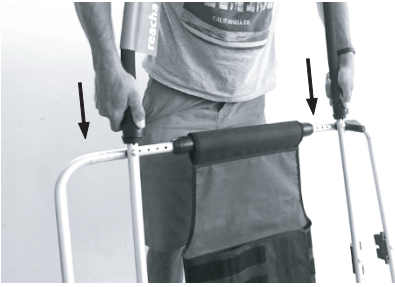
1



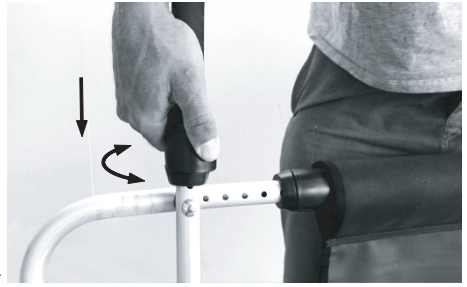
2



Verwende zur Deichselmontage die beiden Deichselholme und die Deichselverlängerung. Achte darauf, dass der Holm mit dem reacha Logo auf der richtigen Seite ist (1). Führe die Deichselverlängerung mit den Bohrungen nach oben in die orangefarbenen Snap-Locks der Deichselholme ein. Lass die Deichselverlängerung einpaar Löcher weit hinausragen ohne die Snap-Locks zu schließen, damit sich die Deichsel beim nächsten Schritt flexibel anpassen kann.



3 4



Stecke die beiden gebogenen Enden der Deichselholme mit geöffnetem Snap-Lock auf die Rohr Enden des Mainframes (3). Es ist am einfachsten dies im Stehen durchzuführen, dann hat man den Boden als Gegenhalt. Zum Einrasten der Snap-Locks drehe die beiden kurzen Enden der Deichsel etwas nach Innen und löse dann den Schließmechanismus der Snap-Locks aus (4). Je weiter Du das Hauptrohr am oberen Ende der Deichsel herausziehst, desto leichter geht es. Bei einer breiteren Einstellung des Radrahmens, erhöht sich die Verwindung. Montiere die Deichsel daher am einfachsten auf der schmalsten Lochposition des Mainframes.

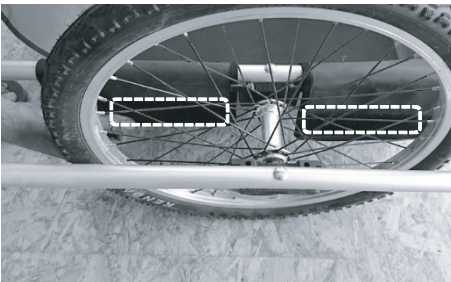
5 Laufradmontage

Die Radaufnahmen des reacha sind für Laufräder mit einer Nabenbreite von 100mm, mit einem minimalen Durchmesser von 20" und einem maximalen Durchmesser von 26" ausgelegt. Die Breite der Reifen darf 4.0" nicht überschreiten. Das Anzugsdrehmoment bei der Befestigung muss zwischen 5,0 und 7,5 Nm liegen. Verwende ausschließlich Laufräder, die diesen Eigenschaften entsprechen, sonst besteht die Gefahr von Beschädigungen, Verletzungen und Unfällen.

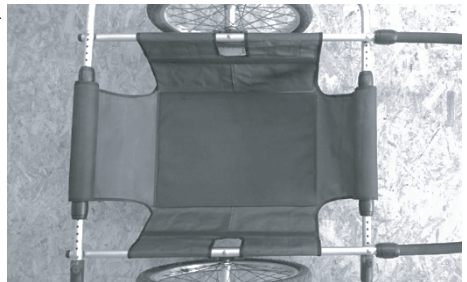
6 Trunkmontage



1 2



3 4



Öffne den Klett einer Seitenwand und klappe die beiden Enden über das innere Rohr der Radaufnahme. Positioniere die Klettverschlüsse übereinander und verschließe sie, indem Du sie aneinanderdrückst. Führe das Gleiche auf der anderen Seite durch. Der Trunk ist jetzt fertig montiert und bereit für den ersten Einsatz.

7

Bow Montage



1



2



3

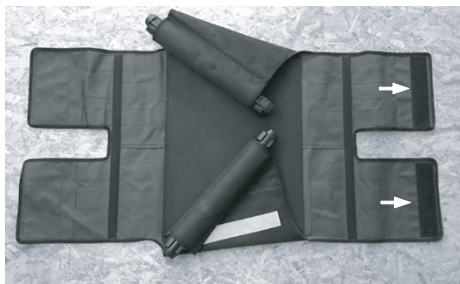


4

Öffne die Snap-Locks am Bow und stecke den Bow zunächst auf den vorderen Bow-Connector. Stecke den Bow anschließend auf den hinteren Bow-Connector und schließe die Snap-Locks. Der Bow ist fertig montiert.

8

Transport und Aufbewahrung



1



2



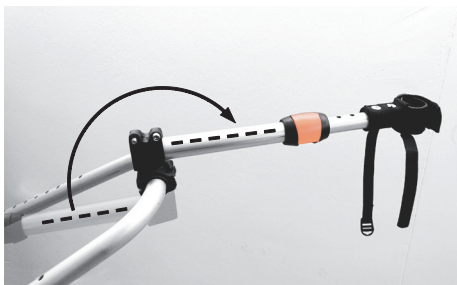
3



4

Lege dazu den Trunk auf den Boden. Auf einer Seite befinden sich die nach oben zeigenden Klettverschlüsse, die Du zum Schließen der Transporttasche verwendest. Lege die losen Rahmenbauteile in den Trunk. Falte die den oben beschriebenen Klettverschlüssen gegenüber liegende Seite des Trunks über die Rahmenteile. Ziehe die andere Seite des Trunks über die Rahmenteile und verschließe den Klett.

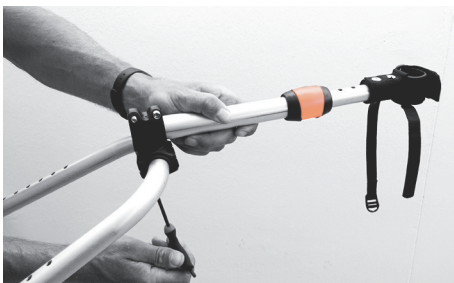
9 Bike Connector



1



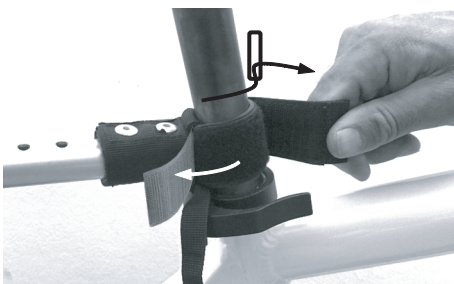
2 3



Der Bikeconnector ist an der Deichselverlängerung vormontiert. Achte beim Anbringen an der Sattelstütze darauf, dass er in Abhängigkeit seiner späteren Position waagrecht zur Straße ausgerichtet ist. Die Länge des Bike-Connectors sollte so eingestellt werden, dass die Deichsel nicht am Fahrrad schleift. Ziehe alle Schrauben am Bike-Connector so fest an, dass er sich nicht mehr verdrehen kann (Anzugsmoment 12 Nm)



1 2



3 4



Lege das Klettband des Bike-Connectors an der gewünschten Höhe um die Sattelstütze. Fädle das Klettband durch die Öse des Bike-Connectors, spanne so stark vor, dass der Bike Connector nicht mehr verrutschen kann und schliesse das Klettband. Fixiere den Bike-Connector mithilfe des Spanngurtes in der Höhe, indem Du ihn um ein geeignetes Fahrradrahmenbauteil nach unten befestigst.

a Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der reacha ist ein Lastenanhängen für den Handbetrieb. Mithilfe des optionalen Bike-Connectors kann er auch als Fahrradanhänger genutzt werden. Alle Produktpakete sind unter Beachtung dieser Anleitung bei Tage auf Straßen und befestigten Wegen zum Transport von Lasten, als Handwagen oder ggf. als Fahrradanhänger bestimmt. Das Produktpaket reacha beach 20" und pro 26" kann darüber hinaus auch auf leicht unbefestigten Wegen und auf Sand eingesetzt werden. Eine Beförderung von Tieren darf nur mit einem ausreichend gesicherten und für den Transport von Tieren vorgesehenen Behältnis erfolgen.

	Fahrradanhänger	Handwagen
Zulässiges Gesamtgewicht (Anhängen + Beladung)	45 kg	65 kg
Maximale Zuladung (Beladung)	35 kg	60 kg
Stützlast an der Deichsel	1 bis 7,5 kg	n. a.

Bei einer Benutzung als Fahrradanhänger bei schlechten Sichtverhältnissen, in der Dämmerung oder bei Nacht, muss die Beleuchtung nach den Gesetzen und Regeln des Straßenverkehrs des jeweiligen Landes, in dem er benutzt wird, nachgerüstet werden.

b Keine Verwendung für ...

Jegliche Verwendung, die nicht im oberen Abschnitt aufgeführt ist, ist unzulässig und erfolgt auf eigene Gefahr. Dies umfasst insbesondere die Verwendung zum Transport von Personen. Gewerbliche Nutzung, Überladung, zu hohe Geschwindigkeiten (höher als 20 km/h), nicht ordnungsgemäße Beseitigung von Mängeln und Benutzung auf unbefestigten Wegen (mit Ausnahme des reacha beach 20"/ pro 26") sind nicht

erlaubt. Der reacha darf nicht als Anhänger für motorisierte Fahrzeuge wie Mopeds, Mofas und Motorräder benutzt werden. Eine Verwendung mit Elektrorädern ist nur mit sog. Pedelecs mit Trittkraftunterstützung (max. 25 km/h) zulässig. Die Haftung von good goods tegernsee GmbH für Schäden, die durch Nichteinhaltung dieser Vorgaben entstehen, ist ausgeschlossen.

c Garantie und Gewährleistung

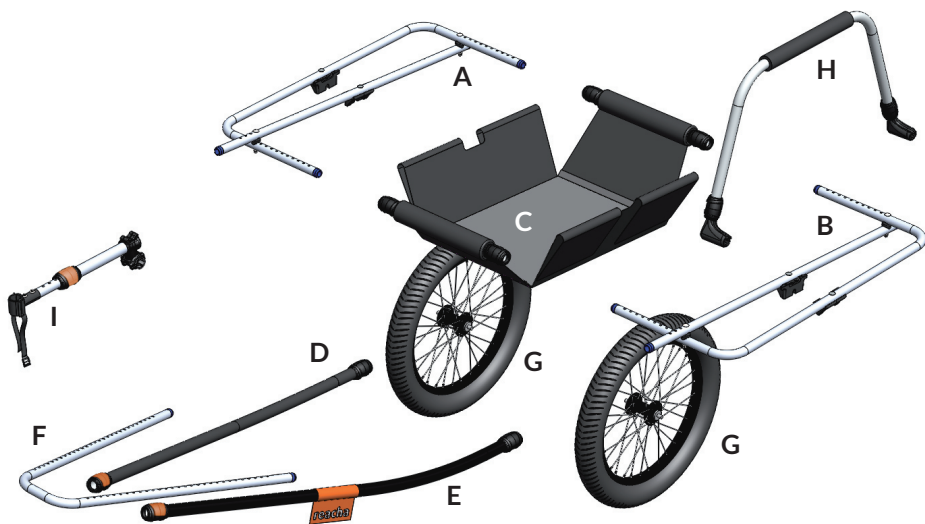
Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung oder normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen. Die Dauer der gesetzlichen Gewährleistung richtet sich nach den jeweiligen landesspezifischen Bedingungen.

Der reacha enthält Bauteile oder Komponenten, die auch bei üblichem Gebrauch einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Dieser Verschleiß ist tark von der einzelnen Art und Intensität der Verwendung sowie dem jeweiligen Wartungs- und Pflegezustand abhängig.

Vor allem bei intensiver Nutzung (tagtäglicher Gebrauch bei jeder Witterung, insbesondere im Winter und in der Nähe von Salzwasser, Einsatz von Pedelecs als Zugfahrrad etc.) können einzelne Bauteile oder Komponenten ihre Verschleißgrenze auch vor Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist erreichen. Hier liegt nutzungsbedingter vorzeitiger Verschleiß und kein Mangel des Produkts vor.

Zusätzlich zu der individuellen Art und Intensität der Nutzung, sowie der Pflege und Wartung, hängt das Erreichen der Verschleißgrenze von den folgenden Faktoren ab: der Laufleistung, der Belastung durch Gepäck, dem Fahrstil (Härte des Anfahrens und Bremsens, schnelle Kurvenfahrten), dem Witterungseinfluss (UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Verunreinigungen, Temperatur, salzhaltige Luft, Berührung mit Salzwasser, mit Salz gestreute Straßen), der Lagerung (längere Lagerung im Außenbereich, feuchte Lagerung) und dem Pflegezustand (Pflegeintervalle, Einsatz von Pflegemitteln, Wartungs- und Inspektionsarbeiten).

d Bestandteile



Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf Produkte und Zubehör der Serie „reacha“, mit den folgenden Produktpaketen: reacha DIY, reacha compact, reacha street, reacha beach, reacha pro, Reacha XL, Reacha City. Je nach Produktpaket kann das Zubehör variieren.

A	Mainframe – Radrahmen re.	F	Deichsel-Verlängerung
B	Mainframe – Radrahmen li.	G	Laufräder, je 2
C	Trunk (=textile Ladefläche) mit zwei Verbindungsrohren	H	Bow (=Ladebügel)
D	Deichselholm - rechts	I	Bike-Connector
E	Deichselholm - links		



Keine Lust auf lesen?

Scan mich und Du kommst zur
Videoanleitung!



<https://bit.ly/reacha-de-manual-s>